



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 23. Sitzung vom 6. Juli 2010

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI  
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussantrag Nr. 24**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Vezzali und Seppi, auf dass für die Feststellung der Anzahl der Einwohner im Gemeindegebiet für die Zwecke der Anwendung der Bestimmung, laut der in den Gemeinden mit über 13.000 Einwohnern der Vizebürgermeister einer anderen Sprachgruppe als der des Bürgermeisters angehören muss, der Zeitpunkt des Anschlages der Kundmachung der Wahlen festgeschrieben wird  
(*abgelehnt*);

**Beschlussantrag Nr. 25**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda, auf dass sich der Regionalrat ganz entschieden gegen eine dritte Autobahnspur ausspricht und den Präsidenten der Region beauftragt, die gefasste Entscheidung den Organen der Brennerautobahngesellschaft mitzuteilen und diese mit Bestimmtheit zu vertreten  
(*genehmigt*);

**Beschlussantrag Nr. 26**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borgia, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass der Regionalrat Artikel 1 seiner Geschäftsordnung abändere, um die Vertretung der Minderheiten im Rahmen des Regionalratspräsidiums zu gewährleisten  
(*ausgesetzt*);

**Beschlussantrag Nr. 27**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, auf dass der Regionalausschuss über die eigenen Verwaltungs- und Aufsichtsräte bei der A22 vorstellig werde, um ein großes Sicherheitsproblem zu beseitigen, indem dafür gesorgt wird, dass die Notspur und die Nothaltestellen der Brennerautobahn von den LKW-Fahrern nicht als Parkplatz für die Nachtruhe oder für längere, die vorgesehenen 40 Minuten übersteigende Pausen genutzt werden  
(*abgelehnt*).

Am 6. Juli 2010 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1233/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz.

Vizepräsident Lamprecht teilt mit, dass sich die Abg. Bizzo (am Vormittag), Chiocchetti, Civettini, Dallapiccola, Filippin, Laimer, Minniti, Ottobre (am Vormittag) und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Dellai (am Nachmittag).

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 22. Sitzung vom 15. Juni 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Vizepräsident Lamprecht teilt Folgendes mit:

Am 28. Juni 2010 haben die Abg. Penasa, Savoï, Casna, Paternoster und Filippin folgenden Gesetzentwurf eingebracht:

Nr. 23: Neue Bestimmungen auf den Sachgebieten der Effizienz, der Transparenz, der Leistungsprinzipien und der Offenkundigkeit der Daten betreffend die Führungskräfte der Region.

Am 1. Juli 2010 hat auch die Regionalratsabgeordnete Frau Artioli den Gesetzentwurf Nr. 23 unterzeichnet.

Am 1. Juli 2010 ist von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Leonardi und Delladio der Beschlussantrag Nr. 34 eingebracht worden, um den in verschiedenen Teilen der Welt verfolgten oder getöteten Christen die Solidarität auszusprechen und mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, sich für die Verbreitung der Kenntnis dieses Dramas einzusetzen.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 48, eingebracht am 16. Juni 2010 vom Regionalratsabgeordneten Dorigatti, um zu erfahren, wie hoch die Gehälter, einschließlich jeglicher Gehaltsposten, der leitenden Beamten der Region und jener sind, die an den Regionalrat abkommandiert wurden, und wie hoch die Gehälter, unterteilt nach Berufs- und Besoldungsklassen und entsprechende Zuständigkeiten, der anderen Regionalbediensteten sind.

Nr. 49, eingebracht am 23. Juni 2010 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, um zu erfahren, wie viel die Werbespots über die Tätigkeit des Regionalrates kosten, welche Medien damit beauftragt wurden, wer die Berichte gestaltet und ob sichergestellt wird, dass über alle im Regionalrat behandelten Tagesordnungspunkte berichtet wird.

Nr. 50, eingebracht am 30. Juni 2010 vom Regionalratsabgeordneten Minniti um zu erfahren, aufgrund welcher Kriterien die Leitung der Brennerautobahn die Arbeiten auf der Autobahn programmiert.

- Nr. 51, eingebracht am 30. Juni 2010 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um zu erfahren, wie man vorzugehen gedenkt, um zu gewährleisten, dass der Gemeinderat von Rovereto rechtmäßig eingesetzt wird und um Auskunft über die Ungereimtheiten zwischen der Niederschrift des Hauptwahlamtes der Gemeinde und jener der Region im Zusammenhang mit dem ersten der Nichtgewählten auf der PATT-Liste, nämlich Roberto Borghetti oder Marco Graziola, zu erhalten?
- Nr. 52, eingebracht am 1. Juli 2010 von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Viola, Borga, Delladio und Leonardi betreffend die grundlegenden und fragwürdigen Änderungen der Artikel 29 und 30 der Gemeindebauordnung, die auf die Tagesordnung der ersten Sitzung des Gemeinderates von Pinzolo gesetzt worden sind und welche die Zusammensetzung, Einsetzung, die Zuständigkeiten und die Modalitäten für die Tätigkeit der Baukommission betreffen.

Die Anfragen Nr. 41, 42 und 47 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Vizepräsident Lamprecht stellt sodann Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte

Nr. 1

**Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi, Vezzali und Seppi, auf dass für die Feststellung der Anzahl der Einwohner im Gemeindegebiet für die Zwecke der Anwendung der Bestimmung, laut der in den Gemeinden mit über 13.000 Einwohnern der Vizebürgermeister einer anderen Sprachgruppe als der des Bürgermeisters angehören muss, der Zeitpunkt des Anschlages der Kundmachung der Wahlen festgeschrieben wird.**

Abg. Urzi verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu ergreifen die Abg. Pöder, Klotz, Seppi, Zelger, Dello Sbarba, Vezzali, Pichler-Rolle, Tinkhauser, Borga und der Präsident der Region, Abg. Durnwalder, das Wort.

Es repliziert Abg. Urzi.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt Abg. Knoll Stellung.

Sodann wird der Beschlussantrag Nr. 24 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

**Beschlussantrag Nr. 25, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda, auf dass sich der Regionalrat ganz entschieden gegen eine dritte Autobahnspur ausspricht und den Präsidenten der Region beauftragt, die gefasste Entscheidung den**

**Organen der Brennerautobahngesellschaft mitzuteilen und diese mit Bestimmtheit zu vertreten.**

Abg. Dello Sbarba verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu erteilt Vizepräsident Lamprecht den Abg. Leitner, Eccher, Knoll und Casna das Wort.

Präsident Depaoli übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Penasa, Heiss, Zelger, Viola, Sembenotti, Seppi, Pacher, Lunelli und dem Präsidenten der Region, Abg. Durnwalder, das Wort zum Beschlussantrag.

Es repliziert Abg. Dello Sbarba.

Um 13.00 Uhr unterbricht Präsident Depaoli die Sitzung und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.58 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Depaoli den Abg. Savoi, Ferrari und Sembenotti im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zum Beschlussantrag Nr. 25 das Wort.

Sodann lässt der Präsident über den Beschlussantrag abstimmen, der bei Handerheben mehrheitlich angenommen wird.

Sodann stellt Präsident Depaoli Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

**Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass der Regionalrat Artikel 1 seiner Geschäftsordnung abändere, um die Vertretung der Minderheiten im Rahmen des Regionalratspräsidiums zu gewährleisten.**

Abg. Morandini verliest und erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abgeordneten Leitner, Urzì, der die Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt, sowie Abg. Pichler-Rolle Stellung.

Abg. Urzì meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Zelger um das Wort, die eine kurze Unterbrechung der Sitzung für eine Zusammenkunft der Mehrheit beantragt.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 10 Minuten.

Es ist 15.45 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.12 Uhr wieder fortgesetzt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zum Beschlussantrag Nr. 26 erteilt Präsident Depaoli den Abg. Borga, Casna und Klotz das Wort.

Es repliziert Abg. Morandini.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Zelger um das Wort, die Abg. Morandini ersucht, die Behandlung der Beschlussantrages auszusetzen, damit ein Dokument ausgearbeitet werden kann, welches die größtmögliche Zustimmung des Plenums findet.

Auch Abg. Morandini meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und erklärt, dass er den Antrag von Frau Abg. Zelger annimmt.

Präsident Depaoli nimmt die Bereitschaft des Einbringers des Beschlussantrages Nr. 26 zur Kenntnis und setzt die Behandlung desselben aus, worauf er Punkt 4) der Tagesordnung zur Diskussion stellt:

Nr. 4

**Beschlussantrag Nr. 27, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, auf dass der Regionalausschuss über die eigenen Verwaltungs- und Aufsichtsräte bei der A22 vorstellig werde, um ein großes Sicherheitsproblem zu beseitigen, indem dafür gesorgt wird, dass die Notspur und die Nothaltestellen der Brennerautobahn von den LKW-Fahrern nicht als Parkplatz für die Nachtruhe oder für längere, die vorgesehenen 40 Minuten übersteigende Pausen genutzt werden.**

Der Erstunterzeichner des Beschlussantrages, Abg. Heiss, verliest und erläutert diesen.

Dazu melden sich die Abg. Casna, Sembenotti, Egger, Anderle, Knoll und Seppi zu Wort.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Leitner, Penasa, Pichler-Rolle und dem Präsidenten der Region, Abg. Durnwalder, das Wort.

Es repliziert Abg. Heiss.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Dominici und Casna Stellung.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen stellt Vizepräsident Lamprecht den Beschlussantrag Nr. 27 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin erklärt Vizepräsident Lamprecht die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 17.37 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄR

DER PRÄSIDENT